

Nun ruhen alle Wälder

Text: Paul Gerhardt 1653

Musik:
Satz

1. Nun ru - hen al - le Wäl - der, äd - t' und

Fel - de die gan - ze Welt. Ihr

, mei - ne Sin - nen, auf, auf, ihr sollt be -

gin - nen, was eu - rem Schöp - fer wohl - ge - fällt.

2. Der Tag ist nun vergangen,
die güldnen Sternlein prangen
am blauen Himmelssaal;
also werd ich auch stehen,
wenn mich wird heißen gehen
mein Gott aus diesem Jammertal.

3. Auch euch, ihr mein
soll heute nicht betr
kein Unfall noch C
Gott lass euch
stell euch d
ums Bett ar.

VORSCHAUVERSION!